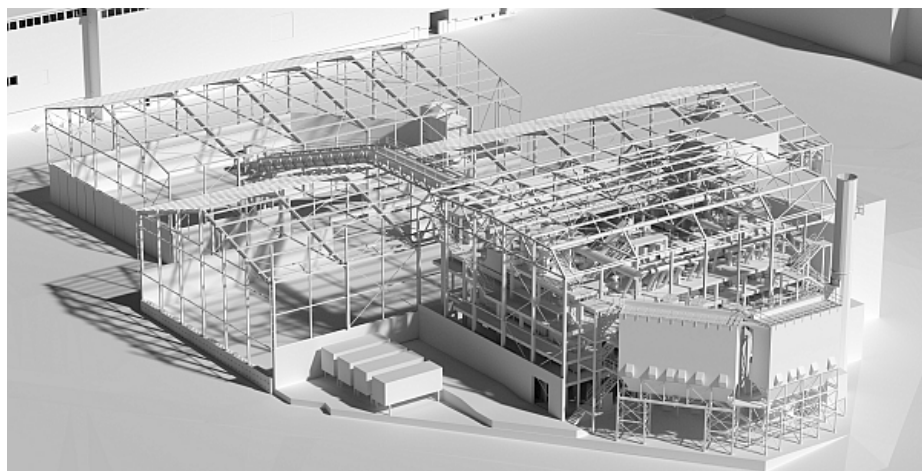


Sie befinden sich hier: Home -> News

15.04.2016

Großauftrag aus der Schweiz: Nichteisenmetalle aus MVA-Asche werden Wertstoffe



Sonthofen. BHS-Sonthofen hat von der schweizerischen DHZ AG den Auftrag erhalten, eine vollständige Anlage zur Aufbereitung von aufkonzentrierten Metallen aus MVA-Asche zu bauen. Ebenso können mit der Anlage verschiedenste metallhaltige Fraktionen aufbereitet und veredelt werden. Herzstücke der beiden Aufbereitungslinien sind verschiedene Recyclingmaschinen von BHS, die sich durch effizientes selektives Zerkleinern auszeichnen. Der Auftrag aus der Schweiz ist der größte, den der Geschäftsbereich «Recyclingtechnik» seit seiner Gründung erhalten hat.

Die Schweizer DHZ AG betreibt in Lufingen/Kanton Zürich eine moderne Deponie mit angegliedertem Wertstoffcenter. In diesem werden Wert- und Störstoffe vor der Deponierung aussortiert und einer weiteren Verwertung zugeführt. Einen wesentlichen Teil des Wertstoffcenters belegt supersort®, eine Aufbereitungsanlage für Asche aus Müllverbrennungsanlagen (MVA) mit einer Verarbeitungskapazität von über 100.000 t Schlacke im Jahr.

Um die Metalle, die mit der Anlage supersort® bereits wesentlich aufkonzentriert werden, weiter aufzubereiten und zu veredeln, baut DHZ im benachbarten Oberglatt eine neue Aufbereitungsanlage mit dem Namen «supersort®metall». Der Neubau wird Nichteisenmetall-Konzentrate aus Kundenanlagen sowie den Anlagen supersort® und supersort®fein der DHZ aufbereiten, im Weiteren metallhaltige Feinfraktionen aus dem Shreddern von Autoschrott oder Elektronikgeräten. Auch das Blei aus der Aufbereitung von Kugelfangmaterial aus Schießständen lässt sich verwerten. Ziel ist, aus dem Konzentrat qualitativ hochwertige, schwere und leichte Nichteisenmetall-Fraktionen zu gewinnen, die direkt an ein Schmelzwerk oder die Industrie verkauft werden. Der Anlagendurchsatz pro Linie beträgt 10 t/Std.

Bei der Vergabe des Auftrages war es für DHZ besonders wichtig, ein trockenes Aufbereitungsverfahren anzuwenden, denn eine Nass-Aufbereitung hätte infolge hoher Anforderungen an die Wasser- und Schlammbehandlung beträchtliche Kosten verursacht. Deshalb fiel die Wahl auf die selektive Zerkleinerung mit Maschinenteknik von BHS-Sonthofen, welche die zentralen Komponenten der Anlage darstellen. Die Maschinenteknik für die Recyclingindustrie basiert auf dem Prinzip der Prallzerkleinerung mit Prallmühlen.

BHS-Sonthofen wird 2016 nicht nur die Maschinenteknik liefern, sondern die gesamte neue Anlage schlüsselfertig errichten. Der Lieferumfang umfasst zwei vollständige Linien – eine für die Aufbereitung mit Korngrößen zwischen 8 und 100 mm sowie eine für die Feinaufbereitung mit Korngrößen zwischen 0 und 10 mm. BHS liefert alle Komponenten von der Beschickung bis zu den Big-Bag-Befüllstationen. Das beinhaltet unter anderem verschiedene Typen von BHS-Prallmühlen, Siebmaschinen, Zick-Zack-Sichter, Zyklonabscheider, Trommel-Magnetabscheider und Trenntische, ferner die gesamte Fördertechnik, die Entstaubungsanlage sowie den Stahlbau, die Steuerung und die Visualisierung.

INTERNATIONALER BVSE ALTPAPIERTAG 21. APRIL 2016

WWW.PAPIERRECYCLING.INFO

NEWSARCHIV

Newsartikel der letzten 12 Monate

Newsartikel Jahr 2015

Newsartikel Jahr 2014

Newsartikel Jahr 2013

Newsartikel Jahr 2012

Newsartikel Jahr 2011

Newsartikel Jahr 2010

Newsartikel Jahr 2009

Newsartikel Jahr 2008

Newsartikel Jahr 2007

Newsartikel Jahr 2006

DAS NEWAPP-PROJEKT



DAS BVSE-QUALITÄTSSIEGEL
FÜR DAS TEXTILRECYCLING

Erfahren Sie hier mehr
über das Qualitätssiegel

GREEN PROCUREMENT



Teilnehmer am UMWELT PART BAYERN



Zum Einsatz kommen von BHS-Sonthofen eine Prallmühle vom Typ PM 0806 sowie zwei Rotorprallmühlen vom Typ RPMV 1113 und RPMX 1513. Diese Maschinen verarbeiten die Körnung von 8 bis 100 mm und übernehmen die Feinaufbereitung von 0 bis 10 mm. Am Ende des Prozesses wird das aufbereitete Material – zum Beispiel nach leichten und schweren Nichteisenmetallen, ferromagnetischem Material, Überkorn und Staub – sortenrein getrennt in Big-Bags abgefüllt.

Alfred Weber, der Vertriebsleiter für die Recyclingtechnik bei BHS, sieht den Weg der BHS bestätigt, mehr und mehr vollständige Anlagen anzubieten: «Unser Auftraggeber hat honoriert, dass wir nicht nur einzelne Maschinen liefern, sondern die Verantwortung für die einwandfreie Funktion der gesamten Anlage übernehmen». Der Auftrag von DHZ ist übrigens der größte, den der Geschäftsbereich Recyclingtechnik seit seiner Gründung im Jahr 2001 erhalten hat. Der Bau der Anlage begann Anfang 2016, es ist geplant, sie im Sommer 2016 in Betrieb zu nehmen.



Verband	Bildung	Service	Börse	Presse	Startseite
Mitglied werden	Aktuelle Seminare	RecyAktuell	Marktbericht	Pressemeldungen	News
Landesverbände		Downloads	Sekundärrohstoffbörse	Pressebilder	Links
Fachverbände		bvse Know How	Stellenbörse	Zahlen Daten Fakten	Termine
Mitglieder				Pressekontakt	Kontakt
Das Präsidium					Entsorgungsgemeinschaft
bvse-Junioren					bvseTV